

Protokoll der Klassenkonferenz Q3 vom 6.9.17

Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 18.40 Uhr
Anwesend: Achenbach, Dotzauer, Klein-Moddenborg, Reynders, Wächter
Protokoll: Wächter

TOP 1: Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Antrag auf Nachteilsausgleich von Frau Sekula-Albright für das WS 17/18

Frau Sekula-Albright hat bereits im letzten Semester einen Nachteilsausgleich (von 20 Minuten bei schriftlichen Klausuren in Deutsch, Englisch und Historisch-Politischer-Bildung und von 10 Minuten bei schriftlichen Klausuren in Mathematik und Biologie) erhalten und hat nun erneut einen schriftlichen Antrag auf „Gewährung des Nachteilsausgleichs“ eingereicht. Frau Sekula-Albright weist auf ärztliche Befunde und Unterlagen in ihrer Akte hin.

Nach kurzem Austausch über die fachspezifischen Anforderungen wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Frau Sekula-Albright wird im WS 17/18 ein Nachteilsausgleich von **20 Minuten** in schriftlichen Klausuren in den Fächern **Deutsch, Englisch und HPB** gewährt. Nur für die **4stündige Klausur in HPB** wird ihr ein Nachteilsausgleich von **40 Minuten** gewährt. In den Fächern **Biologie, Chemie und Mathematik** wird ihr ein Nachteilsausgleich von **10 Minuten** in den schriftlichen Klausuren gewährt.

Der gewährte Nachteilsausgleich ist auf das Wintersemester 2017/18 begrenzt. Die von der Arbeitszeitverlängerung für Frau Sekula-Albright betroffenen Fachlehrer organisieren die Aufsichten selbstständig.

Marburg, den 6.9.17